

Aktuelle Informationen: Stadt Iserlohn



Dieser Pressemitteilung sind zwei Fotos beigefügt. Bitte klicken Sie auf die entsprechenden Links am Ende des Textes. Fotos: Stadt Iserlohn

18. November 2022, Iserlohn

Plakataktion „Alle MENSCHEN haben RECHTE...!?“ – Präsentation der Siegerplakate und Preisverleihung

Iserlohn.

Im Rahmen der Plakataktion "Alle MENSCHEN haben RECHTE...!?" der Abteilung Jugendarbeit der Stadt Iserlohn waren alle interessierten jungen Menschen im Alter von 10 bis 25 Jahren in Iserlohn und in den Partnerstädten aufgerufen, sich kritisch und in künstlerisch-kreativer Art und Weise mit dem Thema auseinander zu setzen.

Die Verletzung der Menschenrechte weltweit ist in aller Munde. Sei es durch das aktuelle Kriegsgeschehen unter anderem in der Ukraine, die Fußball-WM in Katar oder auch durch die derzeitigen Proteste im Iran: Keine Freiheit, keine Gleichheit, keine Bildung und kaum Geld für harte Arbeit. Dies sind nur einige Beispiele dafür, dass nicht alle Menschen dieselben Rechte haben. Durch die Teilnahme am Plakatwettbewerb konnten sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene inhaltlich damit auseinander setzen und betroffenen Menschen eine Botschaft senden. Mit den Fragestellungen „Welche Missstände bzw. Ungerechtigkeiten fallen DIR besonders auf?“, „Was wünschst DU dir für diese Menschen?“ oder „Welche DEINER Rechte sind DIR wichtig?“ wurde ihnen eine Plattform zum kritischen Diskurs gegeben und sie konnten ihre Meinungen in Bild und Wort zum Ausdruck bringen.

Die Aktion fand eine große Resonanz. Mehr als 50 Plakatentwürfe, darunter auch wieder zahlreiche aus der ungarischen Partnerstadt Nyíregyháza, gingen ein. Anfang November trafen sich die sechs Jury-Mitglieder aus den Bereichen der Jugendarbeit und der Flüchtlingsberatung und prämierten die "Top 5" der beiden Alterskategorien von 10 bis 15 Jahren und 16 bis 25 Jahren.

Die Preisträgerinnen und Preisträger in der Altersklasse von 10 bis 15 Jahre sind das Gemeinschaftsbild der Klasse 5b der Hauptschule Martin Luther (1. Platz / 300 Euro), Mariam Safsoof, 14 Jahre (2. Platz / 200 Euro), Gretha Ellermann, 14 Jahre (3. Platz / 100 Euro), Olivia Lanza, 12 Jahre (4. Platz / 50 Euro) und Luisa Lanza, 10 Jahre (5. Platz / 30 Euro). In der Altersklasse 16 bis 25 Jahre gewannen Máté Sándor Hete, 19 Jahre (1. Platz / 300 Euro), Lee Edelhoff, 18 Jahre, und Juliane Emde, 19 Jahre, vom Friederike-Fliedner-Berufskolleg (2. Platz / 200 Euro), Anna Maria Tarien, 23 Jahre (3. Platz / 100 Euro), Laura Ladányi, 19 Jahre (4. Platz / 50 Euro) und Vince Masa, 16 Jahre (5. Platz / 30 Euro).

„Alle Menschen haben Rechte? Diese Frage müssen sich leider zurecht viele Menschen stellen, weshalb das diesjährige Plakatprojekt ein sehr wichtiges war. Die Einsendungen haben meiner Meinung nach eindrucksvoll die einzig richtige Antwort vermittelt: JA!“, so Jurymitglied Tyron, 24 Jahre.

Die Plakatentwürfe werden nun einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Gestern (16. November) fand zunächst in der Reformierten Kirche (Wermingser Straße) die Siegerehrung statt. Beigeordneter und Ressortleiter Generationen und Soziales Martin Stolte, Alexander Mularzyk (Mobile Jugendarbeit), Jörg Simon (Erzieherischer Jugendschutz) und Mitglieder der Jury beglückwünschten die Preisträgerinnen und Preisträger.

Bezug nehmend auf das Motto des Wettbewerbes ging Martin Stolte in seinem Grußwort auf drei seit jeher geltende Grundlagen ein, die die Menschenrechte garantieren: die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen von 1948, das Deutsche Grundgesetz von 1949 und die Europäische Menschenrechtskonvention von 1950. Er bekräftigte, dass es wichtig sei, im täglichen Leben das Ausrufezeichen anstelle des Fragezeichens hinter "Alle MENSCHEN haben RECHTE...!?" zu setzen. Und er bedankte sich bei den Teilnehmenden aus Iserlohn und seiner Partnerstadt dafür, in welcher beeindruckenden Weise sie die Frage, ob und wie die Menschenrechte heutzutage beherzigt werden, in ihren Arbeiten umgesetzt haben.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde eine Ausstellung aller Plakatentwürfe eröffnet. Ab der kommenden Woche werden die preisgekrönten Plakate im Jugendamt im Hansahaus ausgestellt. Zudem werden alle Plakate bis zum 16. Dezember bei Veranstaltungen und Gottesdiensten in der Erlöserkirche (Im Wiesengrund) präsentiert und darüber hinaus in unterschiedlicher Anzahl in rund 50 DIN A1-Plakatreitern im Stadtgebiet zu sehen sein.

Bei der Ausschreibung des Wettbewerbes in den Iserlohner Partnerstädten wurde die Abteilung Jugendarbeit vom städtischen Ressortbüro für Kultur und Europaangelegenheiten unterstützt.

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgende Medien anbieten:

Preisverleihung Plakatwettbewerb Menschenrechte



Die Klasse 5b der Hauptschule freute sich, dass ihr Gemeinschaftsbild den ersten Preis in der Altersgruppe 10 bis 15 Jahre gewann. Stellvertretend für den 19-jährigen Máté Sándor Hete aus der ungarischen Partnerstadt Nyíregyháza, dessen Entwurf in der Altersgruppe 16 bis 25 Jahre auf Platz 1 kam, nahm Marlis Gorki vom Iserlohner Städtepartnerschaftskomitee (vorne rechts) den Preis entgegen.

Collage der Siegerplakate aus dem Plakatwettbewerb Menschenrechte



Die Siegerplakate der Altersgruppen 16 bis 25 Jahre (obere Reihe) und 10 bis 15 Jahre wurden in einer Collage zusammengefasst, die ab sofort im öffentlichen Raum zu sehen ist.

STADT ISERLOHN

Pressestelle

Schillerplatz 7 - 58636 Iserlohn

Tel. 02371 / 217-1250

Fax 02371 / 217-2992

pressestelle@iserlohn.de<https://www.iserlohn.de>

Sämtliche Texte können unter Angabe der Quelle frei veröffentlicht werden, Belegexemplare sind willkommen.

Die Pressemitteilungen der Pressestelle Stadt Iserlohn können Sie per [RSS-Feed](#) oder als [E-Mail-Abo](#) auf <https://www.presse-service.de/> beziehen. Dort können Sie auch Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

Austragen: Sie möchten zukünftig keine Pressemitteilungen der Pressestelle Stadt Iserlohn erhalten? Hier können Sie sich austragen: [Empfang deaktivieren](#)

powered by
presse-service.de

